Schaaf, Carl Heinrich

Stand: 31.10.2025

Geburtsdatum: 28. Februar 1827

Sterbedatum: 01. Oktober 1904

Alternative Namen: Schaaf, Karl Heinrich

Geburtsort: Werdum

Sterbeort: Potshausen <Ostrhauderfehn>

Wirkorte: Göttingen; Langeoog; Strackholt <Großefehn>; Potshausen <Ostrhauderfehn>

Tätigkeit: Theologe; Pastor; Superintendent; Schriftsteller

Akademischer Grad: D. theol.

Biographische Anmerkungen

Ab 1848 Theologiestudium an der Universität Göttingen; 1851 erstes theologisches Examen in Aurich; anschließend Pfarrgehilfe auf Langeoog; Aufgrund seiner Ordination am 23. November 1851 in Aurich musste er kein zweites theologisches Examen ablegen;1852 übernahm er die Stelle des Pastors von Strackholt; 1857 erfolgte seine Amtseinführung als erwählter Pastor von Potshausen; 1883 Ernennung zum Superintendenten der 5. lutherischen Inspektion; arbeitete im Komitee der Ostfriesischen Missionsgesellschaft mit und gehörte dem Vorstand der Generalkonferenz der lutherischen Pastoren Ostfrieslands an; die Universität Göttingen ernannte ihn 1901 zum Doktor der Theologie (D. theol.)

Bibliographische Quellen

NB 77/78, 27 617

Biographische Quellen

Rothert 1 (1912), S. 277-282; BLO 1 (1993), S. 297-298; WBIS online

Weitere Quellen

 $\bullet \quad (http://www.ostfriesischelandschaft.de/fileadmin/user_upload/BIBLIOTHEK/BLO/Schaaf_Carl_Heinrich.pdf)$

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 137697651

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 24.11.2014